



Transkriptionen der Protokollnotizen aus den sechs Arbeitsgruppen

26.01.1007

Arbeitsgruppe I zur These: Kultur und Stadtimage

- ist Rüsselsheim Sexy?
- Wir müssen aufhören, zu klein zu denken (Teil vom Ballungsraum)
- Stadtkultur ist Summe von: Kunst bis Ess- und Gesprächskultur - Image
Architektur
- Unsere Chancen nutzen: z.B. die neue Mitte (Opel Forum)
- Nur noch das Beste vom Besten
- Nix neues: Identifikation nach innen, Profilierung nach außen (Löffert „2000“)
- Fundament ist vorhanden (Infrastruktur, Vereinskultur) (FH falsche Fachbereiche)
- Entscheidung: für was gebe ich mein Geld aus? z.B.:
- Konzerte in WKH
- Jazzfabrik
- Opelvillen
- Kulturbogen
- Festung
- Stadttheater
- Kunstverein
- Opel Klassik Museum

Arbeitsgruppe II zur These: Die Künste in Rüsselsheim

- Kulturförderung für alle Bereiche der „Künste in Rüsselsheim“: Musik, Literatur, Theater, bildende Kunst, angew. Kunst, Film, ...
- „Weit über Stadt hinaus strahlend“ nicht nur Opelvillen und Kunstverein, sondern auch IKS Big Band/Jazzfabrik, Kurzfilmtage, das Rind, Museum, Kunsthandwerkermarkt
- Erhalt Theater, hier anstreben: Öffnung/Stärkung ortsansässiger Gruppen (vor allem eigene Produktionen)
- Erhalt Jazzfabrik, Flow-Festival
- „Visionen“ anzustreben: Tage Alte Musik
- Städt. Galerie als Ergänzung zu Opelvillen („sperrige“ Künstler, Rüsselsheimer Künstler)
- Künstlergalerie Opelgelände
- Kunstverein stärken
- Absprachen Vereine, Privatinitiativen, städt. Institutionen

Arbeitsgruppe III zur These: Bürgerschaftliches Engagement und Soziokultur in Rüsselsheim

- Teilaspekt Vernetzung: mit anderen Kulturämtern
- „eigene Leute“ vermitteln/empfehlen
- gemeinsame Veranstaltungen/Aktionen
- Künstler aus Rüsselsheim, die außerhalb leben
- regelmäßig erwähnen
- regelmäßig engagieren
- regelmäßig zur Beratung heranziehen
- Öffentliche Einrichtungen (Schulen, usw.) Betriebe, freie Wirtschaft
- Gemeinsame Plattform „gelbe Seitenkultur“
- Ausstattung
- Adressen
- Termine
- Ansprechpartner von Ämtern (Sport – Kultur)
- gemeinsame Veranstaltungen aller Vereine z.B. Elternverein
- Verein mit hohem Migrationsanteil [Änderungsvorschlag der AG zu These 3]

Arbeitsgruppe IV zur These: Migration und Kultur

- sich angesprochen fühlen und erwünscht zu sein
- Zusammenarbeit der ausländischen Vereine untereinander fördern
- vielfältiges Angebot in den Vereinen reduziert sich auf folkloristisches Angebot

Arbeitsgruppe V zur These: Kulturelle Bildung

- Theaterclub
- Kirchen als Bildungsträgerin
- Zielgruppe Erwachsene
- Vernetzung
- Eine Koordination von Kompetenz mit Ressourcen

Arbeitsgruppe VI zur These: Kultur für die Stadtentwicklung

- Nicht nur die Innenstadt
- Innenstadt stärken ohne die Vororte oder Stadtteile zu schwächen
- Alleinstellungsmerkmale heraus arbeiten
- Standort für virtuelle Realität
- Hauptstadt der Route der Industriekultur
- Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
- Kommunikationszentrum in der Innenstadt
- Schauburg
- Opelforum – Verbindung der Museen
- Classicmuseum/städt. Museum
- Kultur als identitätsstiftendes Element